

Frau  
Bärbel Bas  
Bundestagspräsidentin  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1

10557 Berlin

### **Klärung der Ausübung unserer Entscheidungsfreiheit**

Sehr geehrte Frau Bundestagspräsidentin Bas,

für Ihre Antwort an Marianne Grimmerstein vom 23. 12. 2021, die klar bestätigt, dass die deutsche Bevölkerung unverändert legitimiert ist, frei über ihren politischen Status zu entscheiden, bedanke ich mich.

Angesichts des sich beschleunigenden Artensterbens, der rasanten Naturzerstörung, des ungebremsten Raubbaus an unseren Ressourcen, der immer skandalöseren Spaltung zwischen Arm und Reich und seit 2020 auch der Bewältigung der Folgen der Corona-Krise, befindet sich unsere Gesellschaft in einer noch nie dagewesenen, existentiellen Notlage. Die gegenwärtige Umwelt- und Sozialpolitik können den Anforderungen der heutigen Zeit unter den bestehenden Rahmenbedingungen nicht gerecht werden. Die Systemmängel lähmen die Regierungen und die Bürger. Zwischen den Herausforderungen, denen das Land gegenübersteht und der erforderlichen Reformfähigkeit klafft eine große Diskrepanz. Es herrscht längst organisierte Unverantwortlichkeit, was die CDU Politiker Roland Koch und Jürgen Rüttgers schon 2004 feststellten. Das können wir uns nicht mehr leisten, wenn unsere Gesellschaft eine lebenswerte Zukunft haben sollte. **Wir brauchen dringend neue Rahmenbedingungen, die die Verwirklichung der besten Lösungskonzepte ermöglichen.**

Deshalb unterstütze ich mit diesem Schreiben die Anfrage von Marianne Grimmerstein vom 8. Januar 2022 an Sie, in der sie fragt, welche Vorgaben wir noch berücksichtigen müssen, damit wir endlich über unseren politischen Status und unsere wirtschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung frei entscheiden können, wie es uns nach dem geltenden Völker- und Verfassungsrecht zusteht.

Ich weise noch darauf hin, dass jedes Volk berechtigt ist, jederzeit selbst darüber zu bestimmen, wie es leben möchte und sich solche Rahmenbedingungen zu schaffen, die es für notwendig hält. Von niemandem braucht es dazu eine Genehmigung. Das ist ein Naturrecht jedes Volkes. Ich erwarte Ihre klärende Antwort.

Mit freundlichen Grüßen